

Agenda

Februar

1. Freitag	Samariterübung GV Schafzuchtgenossenschaft
2. Samstag	GM Lagos Mangepan Mörel
3. Sonntag	Lichtmesse DV OIZV GM Lagos Umzug Glis
5. Dienstag	St. Agatha
6. Mittwoch	Aschermittwoch SV Beginn Kurs Notfälle bei Kleinkindern
9. Samstag	SN Ausstellung Visp Erlebnis Schneeschuhtail Brischeru
10. Sonntag	SN Ausstellung Visp
24. Sonntag	GV SN-Verband Turtmann
25. Montag	SV Beginn Nothelferkurs
29. Freitag	FW Mund AS Samariterübung

März

1. Samstag	GV GM Lagos Übungstag TPV
7. Freitag	OV Raiffeisenbank Belalp-Simplon in Mund
8. Samstag	Widdermarkt Visp
9. Sonntag	Oberwalliser Samariterskirennen Bettmeralp Erlebnis Schneeschuhtail Brischeru OWTPV DV in Eggerberg
14. Freitag	Präsidentenkonferenz Samariterverein
15. Samstag	GV ZZG Mund GV Herrgottsgrenadiere
18. Dienstag	Ausfüllen der Steuererklärung 2007, 08.30 – 11.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)
19. Mittwoch	St. Josef Kirchenlotto
20. Donnerstag	Gründonnerstag Ausfüllen der Steuererklärung 2007, 08.30 – 11.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)
21. Freitag	Karfreitag
23. Sonntag	Ostersonntag
24. Montag	Ostermontag
28. Freitag	TPV & MG Bryscheralp Vortragsübung
29. Samstag	Winterplausch Jugendverein
30. Sonntag	Erstkommunion Südrampenderby Visperterminen

April

3. Donnerstag	GV Raiffeisenbank Belalp-Simplon in Naters
4. Freitag	Samariterübung
5. Samstag	Jodlerclub Safran Jodlermesse Mund
12. Samstag	Bockmarkt in Naters
18. Freitag	FW Mund AS
19. Samstag	DV Samaritverein Leukerbad Jahreskonzert MG Bryscheralp
25. Freitag	Wollverlad
26. Samstag	Wollverlad

Schliessung Gemeindekanzlei: 28. Juli bis 8. August 2008

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

7. Ausgabe, Februar 2008



Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

«*Persönlichkeiten, nicht Prinzipien,
bringen die Zeit in Bewegung.*»

Oscar Wilde

Nie stehen bleiben, sich weiterentwickeln und Veränderungen zulassen, in diesem Sinne war das Jahr 2007 ein bewegendes Jahr für das Dorf Mund, aber auch über das Jahr 2007 hinaus soll die Beweglichkeit nicht abreißen.

Eine wichtige und notwendige Investition war die Renovation des Kinderspielplatzes. Der Kinderspielplatz ist für die Dorfkinder, aber auch für die Eltern ein gleichsam wichtiger Treffpunkt. Aus Sicherheitsmängeln war es dringend notwendig, die bestehenden Spielgeräte durch neue zu ersetzen und somit den kleinen Persönlichkeiten unseres Dorfes – den Kindern, ein sicheres und freudiges Spielen zu ermöglichen.

Auch eine Investition in die Sicherheit war das im Jahr 2007 gestartete Projekt der Flurstrassensanierung auf unserem Gemeindeterritorium. Es gilt, über einen Zeitraum von ca. vier Jahren, entstandene Mängel zu beheben. Im letzten Jahr konnten die Strassen Salwald-Biffiga und Zienzhischinu saniert werden.

Im Herbst konnte das Safrandorf wieder durch einen Anlass über die Dorfgrenzen hinaus von sich Reden machen. Der erste Chännelmärt wurde lanciert. Nicht nur die Dorfbewohner,

sondern auch Gäste aus dem Tal fanden den Weg nach Mund und liessen sich durch diverse Exklusivitäten und Einzigartigkeiten unseres Dorfes beeindruckten. Die Mischung aus Marktständen, Verpflegung und Musik kam bestens an. Durch den tatkräftigen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer wurde der Chännelmärt zu einer weiteren Attraktion in unserem Dorf.

Ebenfalls im 2008 werden wieder neue Projekte geplant. Im Herbst findet wieder das Safranfäscht statt, welches bereits vor zwei Jahren eine Sensation für unser Dorf war. Die Tourismusgruppe organisiert wieder ein Schneeschuherlebnis, welches unsere herrliche Berglandschaft im Winter von der besten Seite zeigen wird.

Ein Dorf kann nur in Bewegung bleiben, wenn sich Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Engagement, ihrem Einsatz und mit ihrer Verbundenheit zu unserem Dorf für die Umsetzung und Gestaltung von Ideen und Traditionen einsetzen. Dafür möchte ich allen Munderinnen und Mundern herzlich danken, denn unser Dorf bewegt sich dank jeder einzelnen Persönlichkeit, die sich für unser Dorf einsetzt.

Josianne Wyssen
Gemeindepräsidentin



Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00–18.00 Uhr

Dienstag: 16.00–18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00–18.00 Uhr

Ansprechzeiten über Telefon:

Montag–Freitag: 14.00–17.00 Uhr

Telefon: 027 923 65 27

Telefax: 027 923 83 13

E-Mail: gemeinde@mund.ch
www.mund.ch

Einwohnerkontrolle

Im Mitteilungsblatt möchten wir Sie auch über die Entwicklung der Bevölkerung informieren. Die Gemeinde Mund freute sich 2007 über die neuen Zuzüge. Wir hoffen, dass alle neuen Mitbürger und Mitbürgerinnen in unserer Gemeinde gut aufgenommen werden.

Zuzüge (23)	Wegzüge (-24)	Geburten (4)
01.01.2007 Dominique A. Chastonay	01.01.2007 Vreni Pfammatter	01.01.2007 Nevio Elia Stupf
11.04.2007 Christine Meichtry	01.01.2007 Marie-Therese Pfaffen	11.06.2007 Gianluca Wyssen
01.06.2007 Gertrud Studer	01.01.2007 Irene Brantschen	05.09.2007 Mia Sophie Pfammatter
01.07.2007 Romeo Hutter	15.01.2007 Esther Pfammatter	02.11.2007 Sidney Albert
01.08.2007 Isabelle Hutter-Bellwald	31.01.2007 Dominik Imstepf	
01.08.2007 Felix Truffer	12.02.2007 Thomas Wampfler	
01.08.2007 Elfried Truffer-Schnydrig	21.04.2007 Rita Notburga Bellwald	
01.08.2007 Rafael Truffer	01.05.2007 Jessica Huter	
01.08.2007 Anabelle Truffer	01.05.2007 Stefanie Jeitziner	14.04.2007 Monika Pfammatter
01.08.2007 Sarah Truffer	20.05.2007 Heinz Jeitziner	20.04.2007 Wendelin Studer
01.08.2007 Dr. Christoph Jansen	21.05.2007 Aurelia Schwery	14.05.2007 Edmund Hutter
11.08.2007 Eugene Riaplov	31.05.2007 Sonja Schnydrig	10.11.2007 Benedikta
11.08.2007 Maria Riaplov	18.06.2007 Marianne Studer	10.11.2007 Schnydrig-Fercher
11.08.2007 Nikita Riaplov	19.06.2007 Michael Studer	14.11.2007 Emma Nanzer
11.08.2007 Alexander Riaplov	01.08.2007 Ingrid Nanzer	
17.08.2007 Ivo Schnydrig	16.08.2007 Rosmarie Schiner-Wyssen	
17.08.2007 Nadia Schnydrig	01.09.2007 Thalita Pfammatter	
17.09.2007 Corinne Graf	01.09.2007 Remo Jossen	
17.09.2007 Gianluca Graf	01.09.2007 Simon Schnydrig	
17.09.2007 Gregory Graf	01.09.2007 Sara Pfammatter	
16.11.2007 Rosmarie Albarracin	27.09.2007 Bernhard Andenmatten	
01.12.2007 Birgitt Bertram	16.10.2007 Sandro Hutter	
01.12.2007 Hariolf Göpel	22.10.2007 Raphaela Jeitziner	
	31.10.2007 André Pfammatter	

Einwohner am 31. Dezember 2006: 542

Einwohner am 31. Dezember 2007: 540

Neues unter www.mund.ch

Wichtige Informationen, Mitteilungen und aktuelle Nachrichten werden direkt auf unserer Homepage www.mund.ch veröffentlicht.

Es ist uns ein Anliegen die Homepage aktiv zu verbessern. Deshalb nehmen wir allfällige Vorschläge und Anregungen gerne entgegen.

Artikel für das Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt ist für die Gemeindeverwaltung ein wichtiges Instrument um mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Wir geben uns Mühe, Sie immer mit den aktuellen Themen zu informieren. Gerne nehmen wir aber auch Anliegen und Neuigkeiten von der Bevölkerung entgegen, die Sie im Mitteilungsblatt veröffentlichen können. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint im Juli 2008.



Informationen Steuern

Steuererklärung 2007

Im Februar 2008 erhalten Sie die Steuererklärung für das Jahr 2007 nach Hause geschickt, die bis Ende März 2008 auszufüllen ist. Diese reichen Sie bei der Gemeinde ein oder senden diese per Post an uns. Es gilt das Eingangsdatum bei der Gemeindeverwaltung. Wir werden dann die Steuererklärung an die Kantonale Steuerverwaltung nach Sitten weitersenden. Dort werden diese überprüft und veranlagt. Sobald wir die definitive Veranlagung von Sitten zurückerhalten, können wir Ihnen die definitive Steuerabrechnung zusenden. Erst hier wird ersichtlich wie viel Sie effektiv an Steuern zu zahlen haben und ob Sie eventuell bereits zuviel einbezahlt haben. Selbstverständlich wird Ihnen durch Angabe Ihrer Kontonummer das Guthaben sofort ausbezahlt oder auf Wunsch auf die nächste Steuerperiode gutgeschrieben.

Steuerraten 2008

Am 16. Januar 2008 haben Sie die Steuerraten für das Jahr 2008 erhalten. Diese Raten beziehen sich auf das nun laufende Jahr und werden Ihnen bei der definitiven Steuerabrechnung 2008 in Abzug gebracht. Diese definitive Steuerveranlagung wird ca. im Herbst 2009 zugeschickt, analog der oben beschriebenen Vorgehensweise. Die jetzt einbezahlten Steuerraten werden also erst ein Jahr versetzt (im Jahr 2009) ersichtlich sein, ob sie auch ausgereicht haben.

Zögern Sie nicht bei allfälligen Fragen im Gemeindebüro um eine Auskunft zu bitten. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ausfüllen der Steuererklärung 2007

Die Steuerklärungen 2007 sind mit den notwendigen Belegen bis spätestens am 31. März 2008 unterzeichnet bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Sie haben auch dieses Jahr die Möglichkeit Ihre Steuererklärung bei der Gemeindeverwaltung – gegen eine Entschädigung von Fr. 25.00 pro Steuererklärung – auszufüllen. Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen an den folgenden Tagen zur Verfügung:

Dienstag, 18. März 2008 **08.30 – 11.30 Uhr**
Donnerstag, 20. März 2008 **08.30 – 11.30 Uhr**

Wir bitten Sie, sich unbedingt bei der Gemeindeverwaltung bis 14. März 2008 anzumelden, damit wir einen reibungslosen Ablauf organisieren können. Es werden nur angemeldete Steuerklärungen ausgefüllt!

Unter anderem sind folgende Belege des Jahres 2007 mitzubringen:

- Lohnausweise
- Bescheinigungen über Renten und Pensionen (AHV/IV, Vorsorgeeinrichtungen, Leibrenten usw.) und Erwerbsausfallentschädigungen (Militärdienst, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit usw.)
- Bankbelege über Einkommen aus Wertschriften (Sparhefte, Kontokorrente), Schulden und Schuldzinsausweise
- Bescheinigungen über Beiträge an anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a und für Lebensversicherungsprämien)
- andere Unterlagen, die Sie der Steuererklärung beilegen wollen

Wir möchten Sie bitten, Abzüge wie tatsächliche Unterhaltskosten für Liegenschaften, Krankheitskosten (Zusammenfassung der medizinischen Kosten, welche nicht durch eine Versicherung bezahlt wurden) sowie Spenden an gemeinnützige Institutionen bereits vorher chronologisch zu ordnen und gegebenenfalls zu erfassen, da dies viel Zeit beim Ausfüllen der Steuererklärung ersparen kann.



Informationen Steuern

Ausfüllen der Steuererklärungen 2007 zu Hause mit der Software VSTax

Die Kantonale Steuerverwaltung des Kantons Wallis stellt den Steuerpflichtigen eine Gratissoftware zum Ausfüllen der Steuererklärung für natürliche Personen zur Verfügung. Damit erhofft sich die Steuerverwaltung das Ausfüllen zu erleichtern und zur gleichen Zeit Ihren administrativen Aufwand zu verringern.

Vorteile der Software VSTax

- Brauchbar für alle Steuerpflichtigen, die im Wallis wohnsässig sind
Lohnbezüger, Selbständige, Rentner, Landwirte ...
- Möglichkeit zwischen freier und navigierter Erfassungsart
- Automatische Berechnung der Abzüge
- Einfache Benutzung, zu jedem Punkt kann ein Hilfetext aufgerufen werden
- Übersichtliche und detaillierte Ausdrücke
- Berechnung der zu erwartenden Steuern aufgrund der eingegebenen Daten
- Übernahme der Steuerdaten vom letzten Jahr
- Die Anzahl der erfassten Steuererklärungen ist unbeschränkt

Die aktuelle Version des VS TAX können Sie unter <http://www.vs.ch/vstax> kostenlos herunterladen. Bei Fragen können Sie sich gerne auf der Gemeindeverwaltung melden, auch wir benutzen das Software Programm zum Ausfüllen der Steuererklärungen.



VSTax 2007 - Stammdaten am 31.12.2007

Steuerpflichtige/Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger

Dossier Nr.

Name

Vorname

Strasse

Zusatz

PLZ / Ort

Land CH

Geburtsdatum

ANV-Nummer

Zivilstand ledig ab

Sohn (Tochter) des

Geschlecht

Konkubinät ja Nein

Steuergemeinde

Beiträge an Skala 2

Haben Sie im Jahr 2007 Beiträge an die berufliche Vorsorge (Skala 2) geleistet? ja Nein

Hundesteuern

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass unbedingt jeder Hundehalter bei der Gemeinde das Hundeschild für das Jahr 2008 einlöst. Das Hundeschild kann noch bis 31. März 2008 abgeholt werden.

Die Hundeschilder können bei der Gemeinde gegen eine Gebühr von Fr. 125.00 und Fr. 5.00 für das Hundeschild, während den ordentlichen Öffnungszeiten bezogen werden. Die Gemeindeverwaltung hat die Gebühren den umliegenden Gemeinden angepasst und auf Fr. 125.00 erhöht. Die Gebühr für das Hundeschild wurde vom Kanton von Fr. 1.00 auf Fr. 5.00 erhöht. Mitzubringen sind der Versicherungsausweis (Haftpflicht) des Hundes und die Bestätigung der Einpflanzung des Chips durch den Tierarzt. (Kantonsgesetz-Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer Art. 5 Absatz 1.2).

Feuerwehr

Beschluss des Staatsrats über die Abfallverbrennung im Freien: Generelles Verbot mit strikt geregelten Ausnahmen

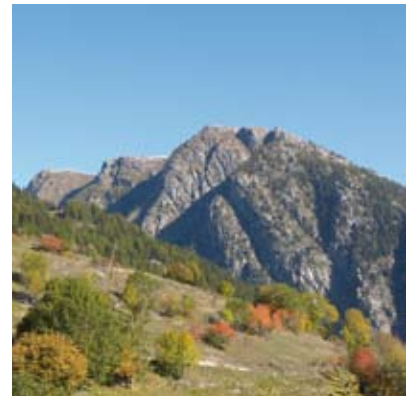
Im Wallis setzt die Abfallverbrennung im Freien ungefähr gleich viel Feinstaub frei wie der gesamte Strassenverkehr. Der Staatsrat will diese Luftverschmutzung bekämpfen. Er erinnert die Bevölkerung daran, dass das Verbrennen von Abfällen im Freien grundsätzlich verboten ist, und legt in einem Beschluss die Voraussetzungen fest, unter denen eine Ausnahmegewilligung von den Gemeindebehörden erteilt werden kann.

Auf Grund der Topographie (geschlossenes Tal), des Klimas (wenig Niederschläge) und von Verschmutzungsquellen sind zirka 60 % der Walliser Bevölkerung übermässigen Konzentrationen von Feinstaub ausgesetzt; im Schweizerischen Durchschnitt sind es rund 40 %. Das Verbrennen von Gestrüpp, Rebenabfällen, Schnittholz und anderen Grünabfällen trägt besonders stark zur Luftverschmutzung bei. Werden 50 kg dieser Materialien verbrannt, so wird gleich viel Feinstaub freigesetzt wie bei einer Lastwagenfahrt von 5'000 km.

Mit dem Beschluss wird ein vereinheitlichter Vollzug in allen Gemeinden sichergestellt. **Das Verbrennen im Freien wird verboten.**

Die natürlichen Abfälle aus Feld, Weinberg, Obstgarten, Garten und Wald müssen in erster Linie verwertet werden, indem sie beispielsweise kompostiert oder vor Ort gehäckselt werden und das organische Material dem Boden zurückgegeben wird. Falls sie keine Risiken für die umliegenden Kulturen darstellen, können diese Abfälle auch auf dem Boden belassen werden, damit sie sich natürlich zersetzen. Ausnahmegesuche müssen schriftlich bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Der Beschluss des Staatsrats ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen den Dienststellen für Umweltschutz, für Wald und Landschaft, für Landwirtschaft sowie für Zivile Sicherheit und Militär. Der Beschluss steht im Einklang mit der Forderung der Tourismuskreise, dass zu „guter Alpenluft“ Sorge getragen wird. Er tritt mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt vom 29. Juni 2007 in Kraft.



Neuanschaffung Feuerwehrhelme

Die Feuerwehr garantiert die Sicherheit im Dorf Mund. Natürlich darf dabei der Gedanke an die Sicherheit der Feuerwehrmänner nicht fehlen. Im Jahr 2007 wurden neue Feuerwehrhelme angeschafft. Dank der vielen grosszügigen Gönnern konnten die Kosten vollumfänglich durch diese Beiträge gedeckt werden.

Sponsoren der Feuerwehrhelme:

Raiffeisenbank Mund	Fr.	2'000.00
Theler AG, Theler Max	Fr.	500.00
SPI, Pfammatter Cäsar	Fr.	400.00
BSAP, Bodenmann Martin	Fr.	500.00
Sanitärinstallationen, Schnydrig Roland	Fr.	300.00
Holzbearbeitung Schnydrig GmbH, Schnydrig Oswald	Fr.	300.00
Restaurant Jägerheim, Schmidt Helmut	Fr.	500.00
Fantoni AG, Schnydrig Roger	Fr.	500.00
Restaurant Safran, Schweizer Helena	Fr.	500.00
Architekturbüro Schnydrig Rolf	Fr.	300.00
Restaurant Salwald, Schnydrig Rolf	Fr.	300.00
Schnydrig Emil, Alt-Feuerwehrkommandant	Fr.	200.00
Hutter Hans-Josef, Alt-Feuerwehrkommandant	Fr.	200.00
Nanzer Leo, Alt-Feuerwehrkommandant	Fr.	200.00
Jeitziner Beat, Alt-Feuerwehrkommandant	Fr.	200.00
Studer Harald, Feuerwehrkommandant	Fr.	200.00
Pfammatter Adrian, Feuerwehrkommandant-Stv.	Fr.	200.00
Pfammatter Alban, Feuerwehrkommissionspräsident	Fr.	200.00
Total Gönner	Fr.	7'500.00
Subventionen Staat Wallis	Fr.	4'000.00
Betrag Gönner	Fr.	7'500.00
Total	Fr.	11'500.00
Kosten Feuerwehrhelme	Fr.	11'000.00

Allen Gönnern recht herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!

Investitionsübersicht der Feuerwehr 2005–2007

In den Jahren von 2005–2008 hat die Feuerwehr der Gemeinde Mund die folgenden Anschaffungen gemacht, die Dank der Finanzierung von Dritter Seite die Gemeinde finanziell nicht belastet haben:

Anschaffung	Betrag	Anteil Gemeinde	Anteil Staat
Brandschutzhosen	Fr. 14'834.85	0 %	37 %
2 Motorspritzen	Fr. 24'000.00	0 %	100 %
Feuerwehrhelme	Fr. 16'000.00	0 %	37 %
Total	Fr. 54'834.85	0 %	

Kehricht

Information Robidog

Die Gemeindeverwaltung versucht, die Reservesäcke an den Hundetoiletten in genügender Menge bereitzuhalten. Es kann jedoch vorkommen, dass die Säcke einmal aufgebraucht sind. Aus diesem Grund bietet die Gemeindeverwaltung nun die Möglichkeit, Rollen à 250 Säcke zum Selbstkostenpreis von Fr. 4.00 bei der Gemeindekanzlei zu beziehen.

Neuorganisation Kehrichtsammelstelle

Der Vorteil der heutigen offenen Kehrichtsammelstelle ist, dass die Abgabe des Kehrichts jederzeit möglich ist. Leider gibt es aber auch viele Nachteile, die die Gemeinde beheben möchte:

Die Selbstkontrolle funktioniert nicht immer, es werden nicht gebührenpflichtige Säcke deponiert, in der PET-Sammlung werden oft auch andere Flaschen wie z.B. Öl entsorgt, das Altpapier wird auch in Taschen hingestellt, Karton wird nicht gebündelt, enthält oft noch Sagex. Sperr- und Sondermüll werden deponiert, obwohl es dafür separat organisierte Sammlungen gibt, dazwischen kann das Material bei der Firma Schriber und Schmid GmbH in Gamsen abgegeben werden.

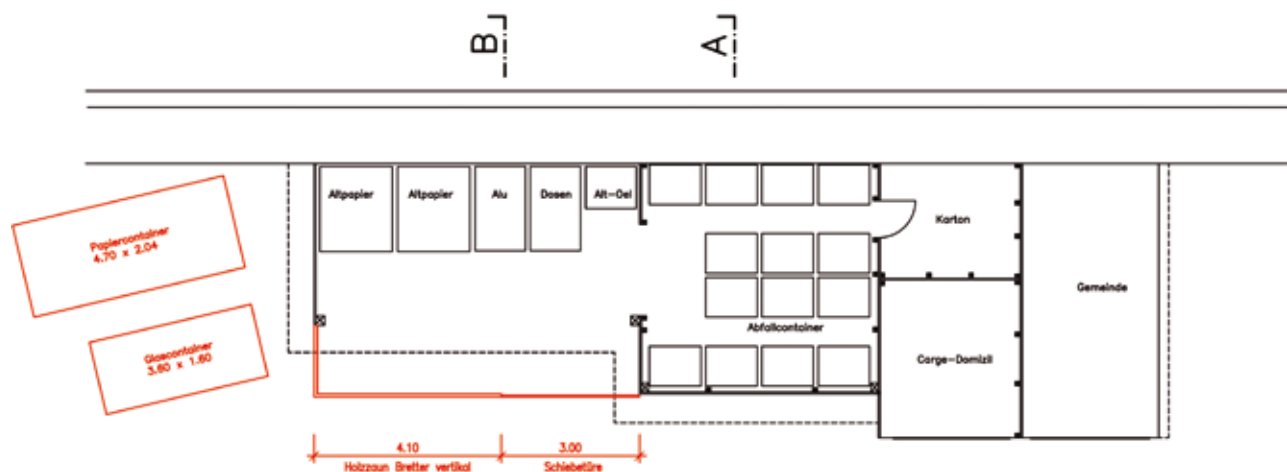
Die Ordnung ist nur schwer aufrechtzuerhalten, eine frustrierende Arbeit. Durch die günstige Lage wird auch Kehricht von auswärtigen Verkehrsteilnehmern entsorgt, da in anderen Gemeinden nur sporadische Sammlungen stattfinden. Die Gemeinde und somit auch die Bevölkerung zahlen für die Kehrichtsünder, im Jahr 2006 waren dies Fr. 1'500.00 Bussen. Die Entsorgung des Papiers ist sehr teuer, pro Jahr kostet nur das Papier ca. Fr. 10'000.00.

Der neue Zustand soll eine abgezaunte Kehrichtsammelstelle sein mit geregelten Öffnungszeiten. Eine bessere Ordnung durch geregelte Öffnungszeiten, kontrollierte Abgabe durch Anwesenheit des Gemeindegewerks, reduzierter Arbeitsaufwand durch ordnungsgemässe Abgabe, weniger bis keine Fremdstoffe in den Separatsammlungen, der «Kehrichttourismus» von Auswärtigen wird gestoppt, Fehlere können besser gemahnt/gebüsst werden, die Kosten der Entsorgung werden gesenkt, durch einen grösseren Papiercontainer, welcher demnach weniger oft geleert werden muss.

Die Kehrichtsammelstelle wird mit einem Zaun samt Schiebetor abgezaunt. Ein neuer, abschliessbarer und grösserer Papiercontainer 10–12m³ wird angeschafft. Geplant sind Öffnungszeiten 2–3mal wöchentlich während 1 Stunde, in Anwesenheit des Gemeindegewerks. Das Glas darf weiterhin alltags von 8.00–21.00 Uhr entsorgt werden. Über die konkreten Öffnungszeiten der Sammelstelle wird der Gemeinderat rechtzeitig informieren. Die Einzäunung ist auf Frühling 2008, die kontrollierte Kehrichtabgabe ca. auf Sommer 2008 geplant.

Grundriss 1:100

Projekt



Detail 1:20

Holzzaun



GESUCHSTELLER: Gemeindeverwaltung Mund

DATUM:

UNTERSCHRIFT, STEMPEL:

Strasse Grächbodi: Schlussbericht

Die Strasse Grächbodi konnte bereits im Mai 2006 in Betrieb genommen werden. Sie erschliesst 40'000 m² Bauland in der Nutzungszone W2. Insgesamt hat die Strasse eine Länge von 833 m mit Kanalisation, Trinkwasser, Berieselung, Strom, Telekommunikation und Strassenbeleuchtung. Erfreulicherweise konnten bereits mehrere Einfamilienhäuser in diesem Gebiet gebaut werden oder sind noch in Planung.

Die Vermessung wurde durch den Geometer vorgenommen, die Pläne haben auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt und die Grenzsteine wurden eingesetzt. Sämtliche Einsprachen wurden von der externen Schätzungs- und Mehrwertkommission behandelt. Der Grundbucheintrag wurde von der Gemeindeverwaltung vorbereitet und an den Registerhalter weitergeleitet; der Eintrag sollte im ersten Quartal 2008 erfolgen.

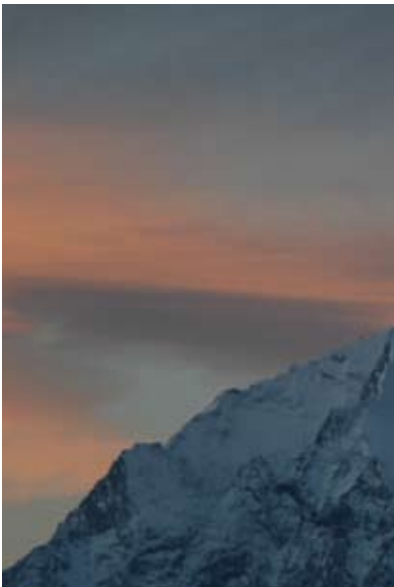
Anhand der Unterlagen des Geometers wurde den Bodeneigentümern die Rechnung für den Mehrwert zugestellt. Die Beteiligung der Bodeneigentümer beläuft sich auf Fr. 719'496.60. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Bodeneigentümern für die gute Zahlungsmoral.

Die Berieselung sowie die Strassenbeleuchtung waren im Voranschlag nicht enthalten, trotzdem konnte das Bauwerk mit Fr. 78'416.15 unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 1'297'583.85. Die Gemeinde erhielt einen Beitrag der Schweizer Berghilfe für die Berieselung von Fr. 40'000.00, der Mehrwert der Bodeneigentümer beträgt Fr. 719'496.60. Bezahlte Rechnungen durch die Gemeinde sind Fr. 368'087.45. Als Restschuld bleibt der Gemeinde der zinslose IHG Kredit von Fr. 170'000.00, welcher jährlich abbezahlt wird. Ansonsten erfolgte keine Neuverschuldung der Gemeinde und es müssen in Zukunft keine Zinsen für dieses Bauwerk bezahlt werden.

Zu erwähnen sind auch noch die Beiträge Dritter für Leistungen, welche sie der Gemeinde nicht in Rechnung gestellt haben:

- **Swisscom:** Tiefbaukosten für die Verlegung der bestehenden Anlagen und die Erschliessung des Baugebietes Fr. 35'000.00
- **EWBN:** Versetzen der Mittelspannungsleitung zur Trafostation Bildji Fr. 29'200.00
- **EWBN:** Neuanlage und Anpassung Niederspannungsleitung Fr. 60'800.00
- **Beitrag Schweizer Berghilfe** Fr. 40'000.00
- **Beitrag Gemeinde Brig-Glis** für das Versetzen der Trinkwasserleitung sowie die Erneuerung der Wasserleite Badneri Fr. 42'740.35

Total der Beiträge Dritter: Fr. 207'740.35



Beschrieb	Kostenvoranschlag Büro SPI	Schlussabrechnung
Baumeisterarbeiten	Fr. 776'872.00	Fr. 780'935.55
Sanitärinstallationen	Fr. 43'040.00	Fr. 90'931.35
Strassenbeleuchtung		Fr. 31'038.00
Variantenstudien (2002–2004)		Fr. 40'055.90
Bauleitung	Fr. 148'488.00	Fr. 119'944.10
Landerwerb	Fr. 300'000.00	Fr. 173'487.00
Vermessung	Fr. 64'560.00	Fr. 53'380.00
Verfahrenskosten, Bankzinsen, Unvorhergesehenes	Fr. 43'040.00	Fr. 50'552.30
Baukosten	Fr. 1'376'000.00	Fr. 1'340'324.20
Kostenbeteiligung Gemeinde Brig-Glis für das Versetzen der Trinkwasserleitung		Fr. -29'370.35
Kostenbeteiligung Gemeinde Brig-Glis für das Verlegen und die Sanierung Badneri		Fr. -13'370.00
Total	Fr. 1'376'000.00	Fr. 1'297'583.85
Abschluss unter dem Kostenvoranschlag		Fr. 78'416.15



Safranfäscht 2008, 11. Oktober 2008

Am 14. Oktober 2006 fand in Mund das erste Safranfäscht statt. Unser Dorf hat sich an diesem wunderschönen, herbstlichen Tag von seiner besten Seite gezeigt. Der Erfolg, der reibungslose Ablauf und das positiv erhaltene Echo auf diesen Anlass konnten nur realisiert werden durch die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Gemäss dem 2-Jahres Rhythmus findet nun auch dieses Jahr wieder ein Safranfäscht am 11. Oktober 2008 statt.

Fein gestaffelt machen sich die einzelnen Gruppen auf den Weg, eine jede angeführt von orts- und sachkundigen Safran-Führern. Die Safran-Gourmetwanderung beinhaltet nebst reichhaltigen kulturellen Darbietungen und Erklärungen in den Bereichen Ländlermusik, Wasser und Landwirtschaft, die vielfältige kulinarische Einsatzmöglichkeit des teuersten Gewürzes der Welt, des Munder-Safrans. Die Besucher können diverse Safrangerichte geniessen, die von den Gildeköchen der Ambassade Wallis zubereitet werden.

Die Gourmetwanderung führt durch fünf traditionelle Weiler inmitten unserer prächtigen Alpenwelt. Beendet wird die Wanderung im Dorf, hier können sich anschliessend alle Interessierten bei Tanz und Unterhaltung weiterhin der Geselligkeit widmen und einen unvergesslichen Tag ausklingen lassen.

Anmeldungen werden ab sofort unter www.mund.ch oder telefonisch 027 923 65 27 bei der Gemeindeverwaltung entgegengenommen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf diesen Anlass und hoffen auch Sie begrüessen zu können und sind überzeugt, dass auch dieses Safranfäscht wieder ein Erfolg wird!



Gourmetmenü

Apéro mit Munder Käsesorten
und feinem Walliser Wein

Kürbisrahmsuppe mit Kürbiskernen
im Safran-Pürli

Safranierter Graved Lachs
auf Walliser Roggenbrot

Bio Schweinerücken gefüllt mit Zwetschgen
in Begleitung von Syrahjus
Munder Safran-Risotto

Safran-Mousse auf mariniertem Orangensalat



Schneeschuh-Erlebnis, 9. März 2008

Entdecken Sie unter fachkundiger Führung (Wanderleiter ASAM) den UNESCO-Trail Brischeru und die einzigartige Winterlandschaft.

Erfahren Sie Wissenswertes über den Winterwald und die Wildtiere wie auch über den «Munder Safran». Geniessen Sie beim Aufstieg einen feinen Glühwein, in einer Alphütte ein schmackhaftes Pot-au-feu, Alp-Käse, Roggenbrot, Wein und Kaffee, untermalt mit Live-Musik (Songs). Zum Abschluss besuchen Sie das vor kurzem eröffnete Safranmuseum.

Treffpunkt: 9.40 Uhr Posthaltestelle Mund / Dorf;
Brig ab: 9.18 Uhr
Mund an: 9.40 Uhr

Marschzeit: 4 Stunden
Dauer insgesamt: ca. 7 Stunden

Preis: Fr. 60.00 pro Person (alles inklusive), Fr. 10.00 für Schneeschuhmiete

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt (3 Gruppen à 15 Personen).

Die Anmeldungen werden unter www.mund.ch oder telefonisch 027 923 65 27 bei der Gemeindeverwaltung entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Die Touren finden bei jeder Witterung statt.



Kurzer Jahresrückblick 2007

Renovation Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz ist in der Gemeinde für Familien und Schule ein wichtiger Treffpunkt. Aufgrund von Sicherheitsmängeln musste der Kinderspielplatz renoviert werden. Ersetzt wurden der Doppelschaukelbock, die Kletterpyramide aus Metall und der Kombiturm mit Schrägnetz und Spiralrutschbahn.

Beitritt Brig Belalp Tourismus

Letztes Jahr konnte die Gemeinde Mund zu Brig Belalp Tourismus beitreten. Im Sommer 2007 wurde hierzu eine Informationsveranstaltung in der Burgerstube im Gemeindehaus durchgeführt. Für kulturelle Veranstaltungen gibt Brig Belalp Tourismus regelmässig Beiträge wenn der betreffende Verein ein Gesuch einreicht. Momentan können solche Gesuche über den zuständigen Gemeinderat Alban Pfammatter eingereicht werden. Er wird sie weiterleiten.

Renovation Mehrzweckhalle

In der Mehrzweckhalle wurde der Boden im oberen Stockwerk ersetzt sowie eine neue Beleuchtung im Eingangsbereich erstellt.

Wiederinstandstellung Flurwegnetz

Dieses Projekt, welches sich auf mehrere Jahre erstreckt, konnte im Herbst 2007 begonnen werden. Die Strassen Salwald-Biffiga sowie Zienzhischinu wurden saniert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 188'045.95, Subventionen vom Staat Wallis sind bereits eingegangen und betragen Fr. 114'000.00, d.h. hier entstehen Restkosten von Fr. 74'045.95. Die Gemeinde hat bereits Gesuche an Dritte eingereicht, um die Restkosten zu tilgen.



Vermessung Los 3

Die Vermessung Los 3 konnte aufbereitet werden und hat auf der Gemeindeverwaltung während 30 Tagen aufgelegt. Momentan werden die Einsprachen behandelt und die Antwortbriefe erstellt, welche im Frühjahr 2008 an die betreffenden Personen versendet werden.

Grundbucheintrag Flurstrassen Biel-Dichtuhüs, Bärafad und Roosse

Nach den öffentlichen Auflagen im Jahre 1997 und den Bodenauszahlungen im Jahr 2005 konnten die Flurstrassen im Jahr 2007 ins Grundbuch eingetragen werden.

Grundbucheintrag Flurstrasse Egg-undru Warbflie

Auch diese Strasse wurde nach mehreren Jahren 2007 ins Grundbuch eingetragen.

Ausserordentlicher Finanzausgleich

Im Jahr 2007 erhielt die Gemeinde Mund durch intensive Bemühungen beim Kanton Wallis zusätzlich zum ordentlichen Finanzausgleich einen ausserordentlichen Finanzausgleich von Fr. 75'000.00. In den Jahren 2006 betrug dieser ausserordentliche Beitrag Fr. 25'000.00 und 2005 belief er sich auf Fr. 75'000.00.



Oberwalliser Schwarznasenschaf-Ausstellung 2008

Herzliche Gratulation der Kategoriensiegerin «Rapunzel» und den stolzen Züchtern Kilian und Edi.

